

Lutz Raphael

Die Erben von Bloch und Febvre

Annales-Geschichtsschreibung und
nouvelle histoire in Frankreich
1945–1980

Klett-Cotta

INHALT

Danksagung	11
Verzeichnis der Abkürzungen	13

Einleitung:

Eine neue Wissenschaftsgeschichte der <i>Annales</i> -Historiographie?	15
A. Revisionen und Konstruktionen der Historiographiegeschichte ..	17
B. Der Stand der Forschung	23
C. Methode, Quellenauswahl und Aufbau des Buches	45

TEIL 1: Die Grundlagen

1. Zwischen Neuanfang und Traditionspflege: die <i>Annales</i> -Historiker in der unmittelbaren Nachkriegszeit	57
A. »Orthodoxie« und »Häresie«: die <i>Annales ESC</i> im Historikerfeld der unmittelbaren Nachkriegszeit	59
B. Intellektuelle Erbschaften: die französischen Sozialwissenschaften und die frühen <i>Annales</i>	69
C. Akademischer Lehrbetrieb und historische Forschung: die <i>Annales</i> als wissenschaftspolitisches Programm	75
D. Geschichte in Kultur und Politik: die <i>Annales</i> -Strömung im intellektuellen Feld	79
E. Tradition als Wille und Vorstellung: die intellektuellen Erbschaften der frühen <i>Annales</i>	88
F. Die Anfänge der <i>Annales</i> -Historiographie in vergleichender Perspektive	101
2. Fernand Braudel und Ernest Labrousse: die Geschichtswissenschaft auf der Suche nach den bestimmenden Kräften in Wirtschaft und Gesellschaft	106
A. Die Mittelmeerwelt in der Zeit Philipps II. : Braudels intellektueller Beitrag zur <i>Annales</i> -Tradition	109

Inhalt

B. Lange Dauer, Konjunkturen und Strukturen: Braudels theoretische Weiterentwicklungen des <i>Annales</i> -Denkstils in den fünfziger und sechziger Jahren	122
C. Frühneuzeitliche Wirtschafts- und Kulturgeschichte in universalhistorischer Perspektive	132
D. Wirtschaftsstatistik in sozialgeschichtlicher Perspektive: Ernest Labrousse's Beiträge zur <i>Annales</i> -Historiographie	137
E. Bilanz	144
F. Späte Breitenwirkung im kulturellen Feld	147
3. Ein Labor und eine Hochschule für die <i>Annales</i> -Geschichte: Der Aufstieg der VI. Sektion der <i>Ecole pratiques des hautes études</i> und des <i>Centre de recherches historiques</i> von 1947 bis zum Ende der siebziger Jahre	150
A. Gründung und Aufbau der VI. Sektion der <i>Ecole Pratique des hautes études</i>	151
B. Ein »Labor für historische Forschung«: die Ursprünge einer neuen Organisationsform in der Geschichtswissenschaft	162
C. <i>Le Centre de recherches historiques</i> : Profil der Institution	169
D. Vom Forschungslabor zur wissenschaftlichen Großeinrichtung: der Forschungsalltag des <i>Centre de recherches historiques</i> 1949–1979	177
E. Bilanz nach 25 Jahren: zwischen Innovationsbereitschaft und Triumphalismus	199
4. Die <i>Annales ESC</i> als Avantgarde und Spiegel der Forschung: Ziele, Themen und Mitarbeiter 1946–1969	206
A. Ambitionen und Strategien der Redaktionen	207
B. Ergebnisse der Redaktionsarbeit: Themen der fünfziger und sechziger Jahre	211
C. Mitarbeiterkreise und Aufgabenteilungen: die <i>Annales ESC</i> im Feld der Fachzeitschriften	226
TEIL 2: Der Erfolg	
5. Die <i>Annales</i> -Richtung als Mehrheitsströmung im expandierenden Historikerfeld der sechziger Jahre	243

A. Institutionelle und personelle Veränderungen im Historikerfeld .	244
B. Wahlverwandtschaften und Klientelbeziehungen: die <i>Annales</i> -Strömung im Historikerfeld der sechziger Jahre	251
C. Die <i>Annales</i> -Strömung und die Hauptströmungen im Feld der Sozialwissenschaften: Marxismus, Strukturalismus und quantifizierende Sozialforschung	272
D. Fazit	291
6. Die intellektuellen Ergebnisse des Erfolges: die <i>Annales</i> -Sozialgeschichte der sechziger Jahre	295
A. Sozialgeschichte als Strukturgeschichte sozialer Gruppen und Räume	296
B. Nebenlinien und Sonderwege: die <i>Annales</i> -Historiographie in Mediävistik und Alter Geschichte	315
7. Die »Mentalitäten«: neue Wege und Sackgassen der Kulturgeschichtsschreibung der <i>Annales</i>	327
A. Konzeptionelle Erbschaften: die Mentalitätengeschichte der frühen <i>Annales</i>	330
B. Die Erfindung der Mentalitätengeschichte	337
C. Die Entwicklung eines Forschungszusammenhangs: Lehrstühle und Forschungsprojekte der sechziger und siebziger Jahre	348
D. Die mentalitätengeschichtlichen Habilitationen: historisches Neuland zwischen Sozial-, Kultur- und Politikgeschichte	355
E. Von der »Mentalitätengeschichte« zur »historischen Anthropologie«: Perspektivenwechsel und Themenvielfalt der siebziger Jahre	364
F. Ausblick und Bilanz: thematische Ausbreitung und konzeptionelle Revisionen	382

TEIL 3: Fernwirkungen

8. <i>Nouvelle histoire</i> : Medienkultur, Spezialforschung und intellektuelle Revisionen	393
A. Selbstthematizierungen und neue Abgrenzungen: das große Erbe und die neuen Kühnheiten	395